

# Ergebnis

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): - **(1927)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## V. Ergebnis.

Von großen Taten einzelner oder besondern Leistungen der Zuzüge aus den aargauischen Teilgebieten in den Burgunderkriegen ist nichts zu berichten. Wir haben nur feststellen können, daß der ganze Aargau bei den jahrelangen Kämpfen seine Pflicht in der großen Masse der Gegner Burgunds redlich erfüllt hat. Am längsten war der österreichische Teil, das Fricktal, in das Ringen verwickelt, am seltensten sind die Abteilungen der Gemeinen Herrschaften ins Feld gezogen. Den stärksten Anteil hat aber doch der bernische Aargau an der ganzen Auseinandersetzung gehabt, völlig entsprechend der überragenden Rolle Berns.